Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

welle bezogen, entspricht rund 150 Pferbefräften gur Zeit ftärksten Kraftaufwandes, für die Brivatbeleuchtung im Winter jedoch nur ca. 75 Pferdestärken.

Mit biesem Suftem glaubt man bei einfachen und bil= ligem Betriebe ben innigften Unichluß an die beftehenden

Berhältniffe zu gewinnen.

Die mit Wafferfraft und Referve-Dampftraft betriebene Zentralstation im Letten bietet nicht allein die größte Sicher= heit gegen Betriebsstörungen, sondern sie involvirt auch eine gewiffe Dehnbarkeit für bie Kraftbeschaffung, welche insbesondere für die turze Zeit außerordentlicher Beanspruchung, sowie für die lebergangsperiode zu späterer Ausdehnung von großem Nuten sein wird. Der hochgespannte Wechselstrom in Berbindung mit Transformatoren geftattet ben Begehren nach Lichtabgabe im weitesten Umfange Genüge zu leiften. Mit bem Gleichstrom für die öffentlichen Bogenlampen er= zielen wir ein schönes Licht bei geringstem Kraftaufwand und es ermöglicht die vorgeschlagene Disposition ein Un= schmiegen der Beleuchtung an die jeweilen eintretenden Berhältniffe, wie es ichoner faum bentbar ift.

Berichiedenes.

Eleftrifdes Tramman Interlaten. Laut "Oberland" haben die SS. Ruchti z. Viktoria und Fürsprecher Michel ein Konzessionsgesuch für einen elektrischen Tramman zwischen den beiden Bahnhöfen in Interlaten über die Bohe einge-

Bafferfrafte ber Glatt. Berr Mang, Berwalter ber Leihkasse Winterthur, im Berein mit Ingenieur Arnold in Unterftraß, betreibt die Bildung einer Gefellichaft für Nutbarmachung ber Wasserkräfte an ber Glatt in Bülach, durch elektrische Kraftübertragung in benachbarte Ortschaften. Der Bolksfr." von Bulach ichreibt über das Brojeft: Durch Erftellung eines Ranals auf bem linken Glattufer, unterhalb Hochfelben, wird in den "Herrenwiesen", (Gemeindsbann Bülach), eine Turbinen-Anlage erstellt, die 385 bis 400 Pferdefräfte im Jahresmittel ergeben, welche Kräfte auf eleftrischem Bege an beliebige Orte zur Berwendung übertragen werben. Nach verbindlichen Offerten für Erftellung der nothwendigen Einrichtungen und nach einem Mieth= mit eventuellem Kauf=Bertrag für Abnahme der gewinnenden Wafferkräfte mit der Maschinenfabrik Derlikon, ift das Unternehmen finanziell ficher gestellt. Die Beförderer des Unter= nehmens wollen nicht ein spekulatives Geschäft gründen mit Aussicht auf große Dividenden, sondern ein Geschäft, das der Gegend Industrie bringen soll, zugleich aber dem darauf verwendeten Rapital einen angemeffenen und sicheren Bins abwirft.

Sandfertigfeitsunterricht. Der Borftand ber Basler Sandarbeitsichulen für Anaben, ber ichon ben erften berar= tigen Bildungsturs in der Schweiz ins Leben gerufen hat, veranstaltet mit Unterftugung der Bundesbehörde unter Aufficht bes Erziehungsbepartementes bes Rantons Bafelstadt für die Zeit vom 20. Juli bis zum 15. Auguft d. J. einen neuen, in der Reihe der bisherigen Bildungsfurse den VI. ichweizerischen Lehrerbildungskurs für Handfertigkeitsunterricht an Knabenschulen. Der Unterricht erfolgt in beutscher und in französischer Sprache; er wird burch bewährte Lehrer ber Basler Handarbeitsschule nach Maßgabe der bisher im Handfertigfeitsunterrichte in ber Schweiz und anderwarts gemachten Erfahrungen ertheilt und ift berart angeordnet, daß sowohl eigentliche Anfänger wie folche Lehrer fich betheiligen können, bie ichon in Sandfertigteit unterrichtet haben. Der Kurs umfaßt einen praftischen und einen theoretischen Theil, im praktischen Theile Kartonnage-Arbeiten, sobann Arbeiten an ber Hobelbant und Schnigarbeiten, im theoretischen Theile Bor= träge und Besprechungen. Anmeldungen find bis zum 15. Juni zu machen. Nähere Auskunft über Unterricht, Quartier und Verköstigung ift bei den kantonalen Erziehungs= direftionen, sowie beim Borftande felbst erhältlich, an deffen Bräfibenten, herrn Benno Schmabe, Buchhandler in Bafel, auch die Unmelbungen zu richten find.

Die Berwaltung der Gotthardbahn ift gegenwärtig daran, das Geleise der Bergitreden doppelt legen zu laffen. Es ift feine geringe Arbeit, ohne Störung bes Berkehrs, die Tunnels zu erweitern und auch die Erweiterung ber fühnen Biadufte wird nicht geringe Schwierigfeiten bieten. Es gibt wohl feine zweite Bahn, die neben ben Wundern ber Natur, die sie erichlossen, jolche Wunder ber Technik

Drechslereiausstellung in Leipzig 1890. Die Drechsler= innung zu Leipzig beabsichtigt, gelegentlich des stattfindenden IX. Verbandstages deutscher Drechslerinnungen und Fachgenoffen in Leipzig, vom 23. bis 25. Luguft bs. 3. eine Ausstellung zu veranftalten für das Drechslergewerbe und die damit verwandten Berufszweige. Die im Krnftallpalaft zu Leipzig stattfindende Ausstellung wird dementsprechend die folgenden Klaffen von Gegenständen umfaffen: 1. Rraft= maichinen, 2. Arbeitsmaschinen, Wertzeuge und Apparate, 3. Rohprodutte, 4. Chemische Brodutte und Hilfsmaterialien, 5. Bestandtheile zur Verwendung für fertige Arbeiten: a) Metalle, b) Porzellan, 6. Unterrichtsgegenstände. — Die Playmiethe beträgt für 1-10 Quadratmeter Bobenfläche 10 M., für 1 Quadratmeter Wandfläche 5 M. Bewerbun= gen ber Aussteller find späteftens bis gum 1. Juni an ben Obermeister ber Drechslerinnung in Leipzig, G. A. Martin,

Burgftraße 9, II., zu richten.

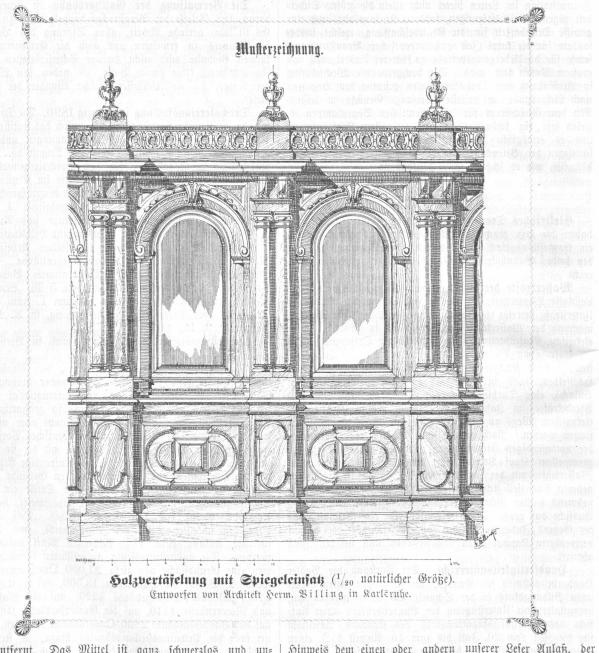
Unsftellungswesen. Um 31. bs. wird in Bremen bie "Nordwest-deutsche Gewerbe= und Industrie = Ausstellung", welche vornehmlich das bremische Gebiet, das Großherzogthum Oldenburg und die Proving Hannover umfaßt, jum Theil aber auch deutschnational und international ist, in feierlicher Weise eröffnet werden. Eine so großartig ange-legte Ausstellung hat Deutschland überhaupt noch nicht gesehen; fie nimmt im Vergleich zu ihren beutschen Vorganger= innen nach der Parifer Weltausstellung, mit der fie in Bezug auf die Veranlagung und die formenfreudige Architektur der kuppelgekrönten und fäulengeschmückten Gebäude manche Aehnlichkeit hat, ohne Frage die erste Stelle ein. Das Ausstellungsareal umfaßt 375,000 Quadratmeter, hat also etwa die Größe des Parifer Marsfeldes. Das Terrain bildet den schönsten Theil des Bürgerparts, eine Anlage, für die bislang zirka 11/2 Millionen Mark aufgewendet Die ausstellungsseitig aufgeführten Bebäude nehmen eine Grundfläche von girka 27,000 Quadratmeter ein, wovon 3. B. auf die Saupthalle 13,500, auf die Runfthalle 1735, auf das Marinegebäude 3220, auf die Maschinen= und Motorenhalle 4140, auf die Gartenbauhalle 1090 und auf das Handelsgebäude 2800 Quadratmeter entfallen. Rech= net man die Privatausstellungsbauten hinzu, fo steigt die Rahl ber Gebäude auf etwa hundert. Auch bie elettrische Ausstellung wird die größte sein, welche bis jest in Deutsch= land gezeigt murbe. Des Abends wird der ganze Bark burch bie fonkurrirenden Firmen burch Scheinwerfer, Bogenlampen und Glühlichter eleftrisch beleuchtet. Es ift dabei Gelegen= heit geboten, bie verschiedenen Syfteme gu prüfen.

Uhrenindustrie. Die internationale Uhrenfabrit von 3. Rauschenbach, beren feine und folide Fabritate fich all= mälig Weltruf erobert haben und die beshalb feit den letten Jahren in voller Bluthe fteht, hat diefer Tage eine Gen= bung prachtvoller eigenartiger golbener Taschenuhren für ben Sultan von Marotto und seinen Hof vollendet. Die Uhren find laut "Schaffh. Intelligenzbl." Nitelwerte befter und foliber Konstruktion, die schweren goldenen Schalen mit reicher Grabur, Arabesten und Wappenichild.

Um fremde Rörper aus den Augen zu entfernen, empfiehlt ein holländischer Augenargt, reines Olivenöl hinein= zuträufeln. Staub, Asche, Kalf, Splitter 2c. werden badurch

Stelle ber feither gur Dichtung ber Stopfbuchfen benütten, in mancher Sinficht so mangelhaften Materialien allgemeine Unwendung zu finden.

Wie wir nachträglich erfahren, ift auf diese neue Erfin= dung auch in der Schweiz ein Patent eingereicht worden, zu beffen Verwerthung, fei es durch Verkauf ober durch Lizenz= verträge, das genannte Saus bereit ift. Bielleicht bietet biefer



rasch entfernt. Das Mittel ist gang schmerzlos und un= fehlbar.

Rene Metall-Stopfbüchsenpadung.

In Nr. 6 unseres Blattes machten wir unter obiger Ueberschrift unfere Leser auf die durch die Firma Paul Lechler in Stuttgart und Hamburg in den Handel gebrachte Sminder'iche Metallpadung mit geriffelten innern und äußern Dichtungsflächen D. R. Bat. Nr. 51831 aufmerksam, welche infolge ihrer vielfachen Borzüge bazu berufen fein durfte, an

Sinweis dem einen oder andern unferer Lefer Unlag, der erwähnten Packung näher zu treten.

Fragen.

163. Ber liefert galvanoplaftische Apparate (sammt Unode) jum Bernickeln und Berilbern von kleinen Gegenständen? Preis?

164. Ber liefert Pferdededen (Garn)? Franklirte Offerten nimmt entgegen Thaler, Schwied, Ermatingen.

165. Ber kennt ein sicheres Mittel auf alten salpeterhaltigen Mauern einen dauerhaften äußeren Berpup anzubringen oder ein Mittel, den Salpeter aus den Mauern zu fördern?

166. Ber liefert Wasserliungsröhren von Sisenblech, 300